

Praktikumsbericht

Praktikumsanbieter

Mind matters charity shop
Bn1 Brighton second avenue

Praktikumszeitraum

25.3.2018 – 15.4.2018

Wochenarbeitszeit

35 Stunden pro Woche

Unterkunft / Wohnmöglichkeit

Aufenthalt in einer Englischen Gastfamilie

Einleitung

Ich habe ein dreiwöchiges Projekt in Brighton , England während meines Praktikum absolviert das unter anderem ein sprachliches und kulturelles Programm besaß . Das Praktikum hat im Zeitraum 25.3 – 15.4.2018 stattgefunden. Im allgemeinen hatte ich eine kulturelle Immersion mit einer Englischen Gastfamilie in Brighton & Hove (England) , ein Freizeit Programm für kulturelle Aktivitäten . Des weiteren nach Berichten aus dem Arbeitsplatz wurde das Praktikum, von mir als Schüler in Deutschland, erfolgreich abgeschlossen.

Infos zum Ort Brighton / Meine Lebenssituation

Brighton ist eine Stadt an der Küste des Ärmelkanals in der Grafschaft East Sussex und bildet zusammen mit dem unmittelbar angrenzenden Hove die Unitary Authority Brighton and Hove. Die Stadt ist das größte und bekannteste Seebad im Vereinigten Königreich. Die unabhängigen, aber räumlich zusammengewachsenen Gemeinden Brighton, Hove und Portslade schlossen sich 1997 zu Brighton & Hove zusammen, das im Jahr 2001 den Status einer City erhielt.

Ich war während meines dreiwöchigen Auslandspraktikums zu Besuch bei einer englischen Gastfamilie . Neben Essen und Verpflegung stellten sie mir auch ein Gästezimmer zur Verfügung und ließen mir ebenfalls zu beginn genügend Freiraum um mich auch in meiner Freizeit mit Freunden zu treffen oder auch die Stadt besichtigen , um mehr von der Englischen Kultur zu erfahren .

Informationen zur Firma / Tätigkeiten

Es ist ein Charity shop (second Hand shop) der hauptsächlich für den Verkauf von Kleidung zuständig ist. Unter anderem kriegt er seine Produkte von Kunden sogenannte „Gift aieder“, die regelmäßig Kleidung oder sonstiges spenden. Durch die Spenden kriegen die einzelnen Produkte nochmals Rabatte was es nochmals attraktiver für Bedürftige macht.

Meine Tätigkeiten während des Praktikums

- Kundendienst Fähigkeiten.
- Vorrats Auffüllung.
- Sortieren von Spenden.
- Preise an Artikel anbringen
- Kassenbetrieb.
- Finanztransaktionen.
- Lernen, geeignetes Business-Englisch zu verwenden

Kulturelle Unterschiede

Während des Praktikums und auch in meiner Freizeit ist mir häufiger aufgefallen, dass viele Schüler und Schülerinnen Zeit für das Bewältigen von Hausaufgaben oder gemeinsames Lernen in Bibliotheken nutzen. Zwar ist dies in Deutschland auch häufiger Komfort jedoch war es meiner Meinung nach präsenter was mich auch aufgrund der entspannten Atmosphäre dazu veranlasst, dies selbst in naher Zukunft auszuprobieren. Desweiteren besitzen Engländer, nach eigenen Erfahrungen ein höflicheres Verhalten und sind in der Regel offener und gelassener in Konversationen. Engländer generell sind auch bekannt für ihre „Tea time“ für welche ich selbst während eins Frühstücks in Brighton Zeuge werden konnte, da viele Engländer neben dem klassischen Cafe lieber zum traditionellen Tee mit Milch griffen.

Im großen und ganzen lässt sich sagen das Engländer im Kontakt zu Fremden eine andere Einstellung besitzen, da sie schnell Vertrauen zu Personen aufbauen wenn es um eigene Besitztümer geht oder auch wenn es zu Wegbeschreibungen kommt, die ziemlich genau sind und man selbst im Zweifelsfall eskortiert wird. Demnach bin ich der Meinung das die Höflichkeit der Engländer teil deren Kultur ist.

Inwieweit habe ich profitiert / welche Schwierigkeiten gab es?

- Ich konnte mein Englisch im Umgang sowohl mit Schülern als auch mit Unternehmen verbessern
- Ich habe gelernt, welche Aufgaben ein Charity Shop bewältigen muss
- Im Nachhinein fällt es mir leichter aus meiner Komfortzone herauszukommen und mich in vorerst ungewohnte Situationen zu bringen
- Es war anfangs schwierig, Missverständnisse zu vermeiden und Personen genau zu vermitteln was ich von ihnen wollte
- Ich brauchte etwas Zeit, um mich in die neue Situation einzufühlen im Bezug auf Unterschiede zu Deutschland